

## Ein Farbstift beklagt sich



Aufregung herrschte heute im Kindergarten. Am Boden des Gruppenraumes war ein großes Stück Packpapier ausgebreitet. Was das bedeuten sollte? In der Mitte stand ein großer Becher mit Farbstiften, für jede Farbe gab es eine eigene Abteilung. Man konnte unter den unterschiedlichsten Farbtönen von rot oder braun oder grün usw. wählen, alle fein säuberlich gespitzt.

Ein Gruppenbild sollte gemalt werden, d.h. jedes Kind durfte seinen Beitrag leisten und Farbstifte seiner Wahl benutzen. Großzügige Kreise, Dreiecke, Quadrate, Schnecken, Sonne, Mond, Bäume, Blumen ... usw. wurden gemalt und im Nu füllte sich das Packpapier mit den tollsten Gebilden. Das machte großen Spaß. Jeder durfte seiner Fantasie freien Lauf lassen. Mit Feuereifer waren alle dabei und es freute sie, dass sie in der Gruppe, ob klein oder größer, **gemeinsam** etwas schaffen konnten.

Als das Bild fertig war, hoben sie es hoch, um es genauer zu betrachten. Sie waren richtig stolz auf ihr „Gemälde“ und suchten am Gang einen geeigneten Platz, um es aufzuhängen. Die Kinder der anderen Gruppen waren begeistert. Sofort wollten auch sie ein Gemeinschaftsbild ausprobieren.

Im Gruppenraum musste zuerst alles zusammengeräumt und vor allen Dingen die Farbstifte gespitzt werden. Das war dringend notwendig, weil sie alle so oft verwendet wurden – bis auf einen Stift: dieser blickte enttäuscht um sich, weil er nicht gespitzt wurde. Es war auch nicht nötig, er war ja nicht benutzt worden und deshalb sehr traurig.



„Was sollten wir denn mit dir zeichnen, wo du doch so blass bist, man kann dich fast nicht sehen und wir wollten ein fröhlich buntes Bild malen!“ riefen die Kinder durcheinander. „Wofür kann man dich denn nehmen?“ Daraufhin meldete sich ein schüchternes Mädchen zu Wort und sagte: „Das ist Hautfarbe!“ „Was ist denn das – Hautfarbe?“ Die anderen lachten. „Wenn man Personen zeichnet, malt man ihre Gesichter mit dieser Farbe und ebenso Hände und Füße!“ Das hatten die anderen noch nie gehört, beschlossen aber, in Zukunft auch diesen Farbstift zu benutzen. Daraufhin lächelte er und wurde zur Sicherheit von dem kleinen Mädchen gespitzt. Das machte ihn stolz, weil er **jetzt dazugehörte**.

